

EDITORISCHE NOTIZ

Die in der Anthologie enthaltenen Texte sind chronologisch nach dem Jahr ihres Erstdrucks gereiht. Nur in den Fällen, wo der Erstdruck den entstehungsgeschichtlichen Kontext erheblich verläßt, wird der Reihung die Entstehungszeit zugrunde gelegt.

Von dieser chronologischen Anordnung wurde in Ausnahmefällen abgewichen, wenn dadurch ein besseres Verständnis des Entwicklungszusammenhanges der Thematik gewährleistet schien. Das betrifft die nach 1918 verfaßten und veröffentlichten Erinnerungen Josef Svatopluk Machars und Viktor Dyks, den Auszug aus Jaroslav Hašeks „Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk“ sowie die Memoiren von Václav Černý und von Bohumila Grögerová und Josef Hiršal. Diese Texte wurden entsprechend der Zeit der darin geschilderten Geschehnisse vorgereiht.

Bei jedem der 42 Autoren wird eine Kurzbiographie mit Werkcharakteristik angeboten, die der betreffenden Textauswahl jeweils voransteht. Darüber hinaus erklärungsbedürftige Einzeltextstellen werden in dem angefügten Kommentarteil im Sinne einer begleitenden Kommentierung erläutert.

Deutsche Wörter und Passagen in den tschechischen Originalen sind in den Übersetzungen kursiv gekennzeichnet.

Von der Herausgeberin stammende Einfügungen im Text stehen in eckigen Klammern. Auslassungen werden durch drei Punkte in eckiger Klammer angezeigt.

Die Ortsnamen werden in ihrer deutschen Lautung gemäß dem „Ortslexikon der böhmischen Länder 1910–1965“, hrsg. im Auftrag des Collegium Carolinum von Heribert Sturm, 2., durchgesehene Auflage, München 1995, angeführt. Die tschechischen Entsprechungen finden sich in einem Verzeichnis geographischer Namen im Anhang. Die Schreibung weiblicher Familiennamen erfolgte nach dem tschechischen Usus. Tschechische Vornamen und deren Diminutiva blieben aus stilistischen Gründen unübersetzt und sind in deutscher Übersetzung im Anhang aufgelistet.

Bei der Übersetzung wurde angestrebt, stilistische Eigenheiten der Originale wie alltagssprachliche Redeweise im Deutschen nach-

zuvollziehen. Auf eine in allen Einzelheiten perfekte Übertragung von Metren und Reimen in den Gedichten wurde zugunsten einer sinngetreuen Wiedergabe der Texte verzichtet.

Bei bereits in Übersetzung publizierten Werken wurden die Titel der deutschen Ausgabe beibehalten und keine Texteingriffe vorgenommen.

Die Übersetzer werden im Impressum und – bei jedem einzelnen Text – im Quellenverzeichnis genannt.

Die Herausgeberin hat sich bemüht, sämtliche Rechteinhaber ausfindig zu machen. Sollten dennoch weitere berechnigte Ansprüche bestehen, werden diese selbstverständlich im branchenüblichen Umfang abgegolten.